

Oberflächenveredelung Tischlerhandwerk TSO 1+2/24

Schwere Fragen

Die Oberflächenbehandlung und -veredelung ist ein zentrales Thema im Tischler- und Schreinerhandwerk. Sie sorgt nicht nur für eine ansprechende Optik, sondern schützt Holzoberflächen auch dauerhaft vor Feuchtigkeit, Schmutz und Abnutzung.

Im Rahmen Ihrer Ausbildung haben Sie sich mit den wichtigsten Verfahren – vom Schleifen über das Beizen bis hin zum Lackieren, Ölen oder Wachsen – beschäftigt. Sie wissen, dass sowohl die Holzart, als auch die Nutzungsanforderungen und die gestalterischen Aspekte eine wesentliche Rolle spielen.

Die nachfolgenden Fragen dienen dazu, Ihr Wissen zu prüfen und zu festigen. Es soll Ihnen helfen, das Gelernte aktiv abzurufen und mit Freude in die praktische Arbeit einzubringen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß beim Beantworten der Fragen!

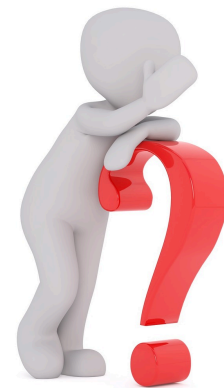


Foto: Pixabay, ekenamillwork

Vorbereiten der Oberfläche - schwere Fragen

Warum ist das sorgfältige Entfernen von Schleifstaub vor dem Lackieren besonders wichtig?

- Schleifstaub kann matte und raue Stellen entstehen lassen.
- Schleifstaub verändert den pH-Wert des Lacks.
- Schleifstaub fördert die Haftung.
- Schleifstaub verzögert die Trocknung.



Quelle: Pixabay, Peggy+Marco

Welche Maßnahme verbessert die Haftung von wasserbasierten Lacken auf tropischen Hölzern (z. B. Teak)?

- Ölen der Oberfläche
- Zwischenschliff mit höherer Körnung und eventuell Primer
- Polieren
- Trocknung bei hoher Luftfeuchtigkeit

Beizen - schwere Fragen

Welche Voraussetzung ist zu erfüllen, damit eine chemische Beize richtig wirkt?

- Die Poren müssen vollständig geschlossen sein.
- Das Holz muss bestimmte Inhaltsstoffe (z. B. Gerbstoffe) enthalten.
- Das Holz muss eine möglichst glatte Oberfläche haben.
- Die Beize muss unter UV-Licht trocknen.



Quelle: Pixabay, Carola68

Wie lässt sich eine fleckige Beizfläche auf Weichholz vermeiden?

- durch intensives Wässern
- durch eine Heißlufttrocknung nach dem Beizen
- durch eine Nadelholz- oder Positivbeize
- durch eine dickschichtige Beize

Florian: Wenn weitere Bilder eingebracht werden sollen, dann bitte welche zur Verfügung stellen!

Überzugsmittel - schwere Fragen

Welcher Überzug eignet sich besonders gut für stark beanspruchte Flächen (z. B. Tischplatten)?

Ziehen Sie den richtigen Begriff ins Antwortfeld.

Auswahl:

Schellack

Nitrocellulose-Lacke

Zwei-Komponenten-PUR-Lacke

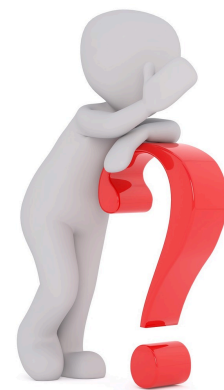
Öle mit Naturharzanteil

Prüfen

Antwort:

Welche Aussage über Naturöle als Oberflächenmittel ist korrekt?

- Naturöle dringen ins Holz ein und erhalten die Offenporigkeit.
- Naturöle bilden eine dicke, versiegende Lackschicht.
- Naturöle benötigen keine Trocknungszeit.
- Naturöle sind nur für den Außenbereich geeignet.



Quelle: Pixabay, Peggy+Marco

Oberflächentechniken - schwere Fragen

Welche Folge kann ein zu feiner Zwischenschliff zwischen Lackschichten haben?

- Es wird eine schnellere Trocknung erreicht.
- Daraus resultiert eine mangelnde Haftung bei der nächsten Lackschicht.
- Schleifspuren werden sichtbar.
- Es wird eine höhere Farbintensität erreicht.



Quelle: Pixabay, Detmold



Quelle: Pixabay, Peggy+Marco

Lackauftragsverfahren - schwere Fragen

Warum ist die Viskosität beim Spritzlackieren entscheidend?

- Sie bestimmt das Spritzbild.
- Sie beeinflusst die Farbwirkung.
- Sie macht eine Grundierung unnötig.
- Sie reguliert die Trocknungszeit.



Quelle: Pixabay, Peggy+Marco

Trocknungs- und Härteverfahren - schwere Fragen

Wodurch unterscheiden sich UV-härtende Lacke von konventionellen Lacken?

- Sie sind essbar.
- Sie enthalten Naturharze.
- Sie härten durch Polymerisation unter UV-Strahlung.
- Sie benötigen keine Vorbehandlung.



Quelle: Pixabay, Peggy+Marco

Sicherheit und Umweltschutz - schwere Fragen

Was ist bei der Lagerung von lösemittelhaltigen Produkten zu beachten?

- liegend lagern
- Lagerung unter Wasser
- Lagerung im Freien
- auslaufsicher und in belüfteten Räumen



Quelle: Pixabay, Peggy+Marco

Geschafft! 🙌



Quelle: Pixabay, geralt